



BORIS PALMER

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wahlkreis Tübingen, Fraktion GRÜNE

Boris Palmer MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

70173 STUTTGART
Konrad-Adenauer-Str. 12
Telefon (0711) 20 63-691
Telefax (0711) 20 63-660
boris.palmer@gruene.de
www.boris-palmer.de

72072 TÜBINGEN
Aixer Straße 66
Telefon (0 70 71) 88 80 86

Stuttgart, den 28. April 2006

Finger weg vom Klinikum

Palmer: Scharfer Protest gegen Überlegungen in den Koalitionsverhandlungen

Der Tübinger Grünen-Abgeordnete Boris Palmer hat vor einer Privatisierung des Universitätsklinikums gewarnt: „Es wäre wirklich absurd und zum Schaden der Beschäftigten, wenn das Uniklinikum der Privatisierungswut der FDP geopfert würde.“

Die „Stuttgarter Nachrichten“ berichteten in Ihrer Ausgabe vom Freitag, Finanzminister Stratthaus habe den Auftrag, weitere Privatisierungen zu untersuchen. In Koalitionskreisen werde dabei auch die mittelfristige Privatisierung der Universitätskliniken diskutiert.

Palmer fordert nun CDU und FDP im Kreis Tübingen auf, ihren Einfluss gegen diese Pläne geltend zu machen: „Sowohl der CDU-Abgeordnete Tappeser als auch der FDP-Kandidat Schöning haben sich bei einem Podium des Personalrats des Klinikums gegen eine Privatisierung der Unikliniken ausgesprochen. Sie sind damit in der Pflicht, entsprechende Vereinbarungen in den Koalitionsverhandlungen zu verhindern.“

Palmer lehnt die Privatisierung der Unikliniken entschieden ab: „Mit der Rechtsformänderung 1998 hat das Klinikum die notwendigen unternehmerischen Freiheiten erhalten. Mehr ist nicht nötig und schafft nur neue Probleme, zum Beispiel in der Verzahnung mit der Universität, deren Privatisierung noch niemand gefordert hat. Das Personal wird schon genug strapaziert, weitere Verunsicherungen durch Privatisierungsdrohungen sind absolut kontraproduktiv. Wir widersetzen uns daher energisch einer Privatisierung der Universitätskliniken.“